

Von Schüler übel beleidigt. Was tun??

Beitrag von „Melanie01“ vom 28. Oktober 2011 17:16

Meistens hat doch jede Schule sowas wie einen "Handlungsplan", wo festgelegt ist, wie mit bestimmten Regelverletzungen umgegangen wird.

Für mich ist der Fall ganz klar. Der Sichtschutz war in Ordnung, nach der Klausur nicht mehr. Schrift und Stift passen zu dem dort sitzenden Schüler. Wie bereits die anderen schrieben, ist dies durchaus eine öffentliche Beleidigung, die entsprechend zu behandeln ist.

Das heißt: Schulleitung informieren und Klassenkonferenz einberufen. Eltern dazuholen. Deutliche Konsequenzen verhängen.

Bei uns an der Schule wird so verfahren: Die Beleidigung einer Lehrkraft (egal in welcher Form!!) ist ein massiver Regelverstoß und wird entsprechend behandelt. Nur bei klaren Regeln und einer konsequenten Einhaltung kann man sicher sein, dass gerade Schüler mit einem nicht so verträglichen Sozialverhalten damit auch zurecht kommen. Wir tun den Kindern keinen Gefallen, wenn wir alles durchgehen lassen. Unsere Schulleitung löst das bei den Eltern in den Fällen "schwieriger Beweisführung" übrigens sehr geschickt: Den Eltern und den Kindern wird klargemacht, dass so ein Vokabular immer Konsequenzen hat, egal, ob es zu einem Mitschüler oder einem Lehrer gesagt wird (meist heißt es ja: Ich hab gar nicht Frau...gemeint, sondern die XY neben mir!). Wenn der betreffende Schüler es nicht selbst geschrieben hat, hätte er den Lehrer zumindest darauf aufmerksam machen müssen, dass dort eine Beleidigung steht. Das machen unsere Schüler meist auch.

Zwei Dinge gebe ich dabei noch zu bedenken, da es doch anscheinend Kollegen gibt, die lieber den Mund halten, um Stress zu vermeiden:

1. Der Schüler ist in der 8. Klasse. Damit ist er bald (zumindest theoretisch) berufsfähig. Unsere Achtklässler (Hauptschule) bewerben sich schon für Ausbildungsplätze. Da sollte ihnen klar sein, dass die Beleidigungen von Erwachsenen / Vorgesetzten massive Konsequenzen hat und haben wird! Wenn sie sich sowas in der Ausbildung leisten, können sie ganz schnell weg vom Fenster sein.

2. Wenn der betreffende Schüler sich schon Erwachsenen gegenüber so verhält, wie geht er dann erst mit seinen Mitschülern um, wo der Tonfall doch meist noch lockerer ist! Außerdem möchte er schließlich auch mit Respekt und Achtung behandelt werden! (Ich stelle mir gerade die umgekehrte Situation vor - du würdest einem Schüler sowas ins Heft schreiben...es wäre deine Schrift und dein Rotstift...die Eltern würden sich über dich mit Recht bei der Schulleitung beschweren ..und du kämst dann mit dem Argument, dass sie es ja nicht gesehen haben :X: ...was deine Schulleitung wohl dann dazu sagt??)

Edit: Tippfehler